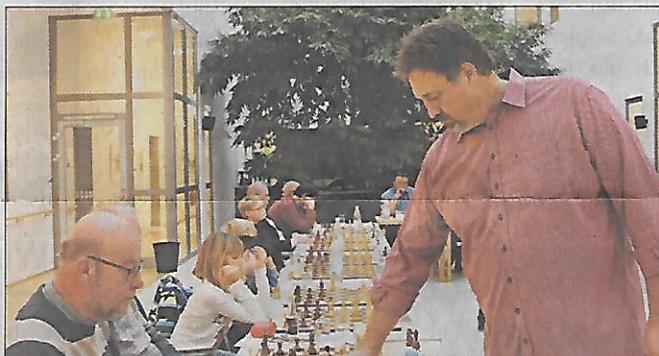


## Schach-Spenden gehen diesmal nach Indien



**Helge Hintze spielte in einem Simultanschachwettbewerb wieder für den guten Zweck. (Foto: Georg-Kraus-Stiftung)**

**Hagen.** „Schach ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss“, sagte Albert Einstein. Das trifft sicher auf Schachprofi Helge Hintze zu. Er stellte sich unlängst in einem Simultanschachwettbewerb zahlreichen Herausforderern. 25 Schachspieler waren der Einladung der Hasper Georg-Kraus-Stiftung gefolgt. Profis, Hobbyspieler und fünf Kinder wollten sich mit Helge Hintze messen. Er zählt zu den besten Spielern der Region und

trägt den Meistertitel des Welt-schachverbandes „FIDE“.

Im alten Stadtbad Haspe reihten sich viele Tische mit Schachbrettern dicht aneinander. Hintze siegte gegen 14 Spieler, verbuchte zehn Remis (unentschieden) und nur eine Niederlage.

„Schach matt für den guten Zweck“, das war auch dieses Jahr wieder das Motto der Veranstaltung. Die eingenommenen Spenden in Höhe von 600 Euro fließen den Opfern der aktuellen Flutkatastrophe in Indien zu.